

N!CA.

Digitalisation of Innovative Care Processes to
Unburden and Empower Nurses

Programm: COMET
Competence Centers for Excellent Technologies

Förderlinie: COMET-Projekt

Projekttyp: N!CA, Laufzeit: 01.03.2024-29.02.2028,
multi-firm



PFLEGE DIGITAL TRANSFORMIEREN

ENTLASTUNG DER PFLEGE DURCH EMPOWERMENT UND ENTSCHEIDUNGSUNTERSTÜTZUNG

Teilprojekt 3 des **N!CA-Projektes** behandelt zwei Schwerpunkte, in denen Pflegekräfte gestärkt werden sollen, indem Entscheidungsunterstützung bereitgestellt wird. Dies sind die Bereiche **Diabetes** sowie **Schmerz**. Bei Diabetes geht es konkret um das Diabetes-Entlassungsmanagement sowie um die Entwicklung einer Patient:innen-App. Im Bereich Schmerz wird ein Schmerzalgorithmus für chronische Schmerzen entwickelt, dabei sollen vor allem auch pflegetherapeutische Maßnahmen Berücksichtigung finden.

Unser Fazit nach dem ersten Projektjahr: Sowohl bei Diabetes, als auch bei Schmerz konnten bereits erste wichtige Schritte in der Projektumsetzung erfolgen.

Wirkungen und Effekte

Diabetes-Entlassungsmanagement: Ein Workshop mit Diabetesexpert:innen der KAGES-Häuser zeigte, dass das derzeitige Diabetes-Entlassungsmanagement erst zum Ende des stationären Krankenhausaufenthaltes erfolgt, und daher Betroffene häufig keine Zeit zum Erlernen und Üben ihrer Diabetestherapie haben, bzw. nachbetreuende Stellen erst spät über die (neue) Diabetes-Therapie informiert werden. Dies führt zu Unzufriedenheit sowie häufig zu Wiederaufnahmen der Erkrankten. Die Wünsche der

Diabetesexpert:innen und die Empfehlungen von Diabetes-Leitlinien decken sich dahingehend, dass ein erfolgreiches Diabetes-Entlassungsmanagement bereits mit der stationären Aufnahme der Patient:innen beginnt, sodass ihnen genügend Zeit zum Erlernen ihrer Therapie bleibt, um die Patient:innen befähigt und gestärkt aus dem Krankenhaus entlassen zu können. Eine Umsetzung der konkreten Empfehlungen ist im Rahmen dieses Teilprojektes geplant.

Diabetes-Patient:innen-App: Im Rahmen mehrerer Workshops wurde eine App für die Anwendung eines Berechnungsschemas für die korrekte

SUCCESS STORY

Insulindosierung auf Basis der gemessenen Blutzuckerwerte erstellt. Besonderes Augenmerk wurde bei der Entwicklung auf die Benutzer:innenfreundlichkeit speziell für ältere Personen mit Diabetes gelegt. Im nächsten Schritt soll die konkrete Testung der App mit den zukünftigen Benutzer:innen erfolgen.

Schmerz: Im Rahmen mehrerer Workshops mit Schmerzexpert:innen wurde ein Schmerzalgorithmus entwickelt. Student:innen der FH Joanneum setzten die ersten Schritte des Algorithmus bereits digital um und präsentierten diese bei einem Kongress in Wien.

Unser Fazit: ein hochmotiviertes Projektteam hat im ersten Projektjahr bereits sehr viel in der Umsetzung des Projektes erreicht.

Projektkoordination TP 3 (Story)

Angela Libiseller BSc, MSc
Projektleitung Teilprojekt 3
Medizinische Universität Graz
T +43 (0) 316 385 72766
angela.libiseller@medunigraz.at

Weitere Einblicke und Ergebnisse aus dem Projekt folgen in Kürze!



Abbildung 1: ein Teil des interdisziplinären Schmerz-Projektteams

N!CA COMET-Projekt

Medizinische Universität Graz
Drⁱⁿ Katharina Lichtenegger BSc, MSc
Neue Stiftingtalstraße 6
8010 Graz
T +43 (0) 316 385 72766
katharina.lichtenegger@medunigraz.at
<https://www.medunigraz.at/nica>

Projektpartner

- decide Clinical Software GmbH, Österreich
- Gepflegt Wohnen Thal GmbH, Österreich
- LOIDL Consulting & IT Services GmbH, Österreich
- CAATS, Österreich
- Predicting Health GmbH, Österreich
- Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbH, Österreich
- Medizinische Universität Graz, Österreich
- Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH, Österreich
- FH Oberösterreich Forschungs & Entwicklungs GmbH; Österreich
- Umit Tirol – Private Universität für Gesundheitswissenschaften und –technologie mbH, Österreich
- Universität Wien, Österreich
- Vetterli, Roth & Partners, Schweiz

Diese Success Story wurde von der der Konsortialführung und den genannten Projektpartnern zur Veröffentlichung freigegeben. Das COMET-Projekt N!CA wird im Rahmen von COMET – Competence Centers for Excellent Technologies durch BMIMI, BMWET, [Land Steiermark, SFG] gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt. Weitere Informationen zu COMET: www.ffg.at/comet